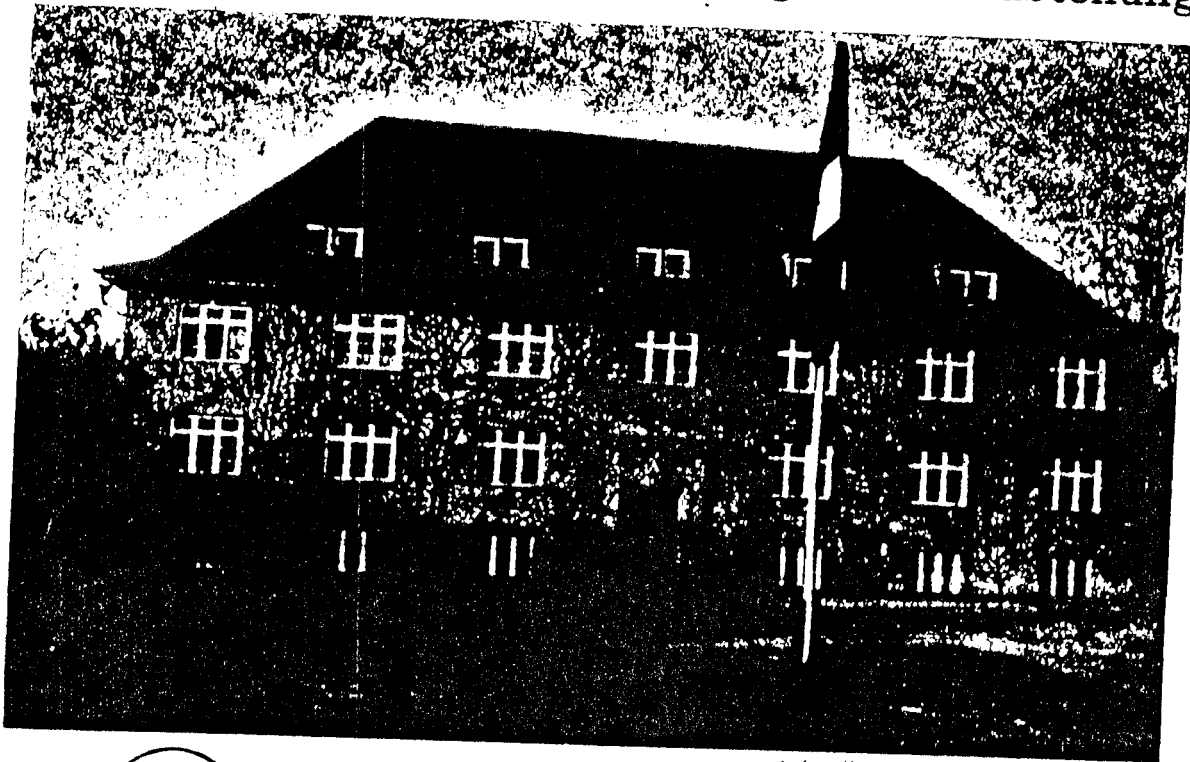
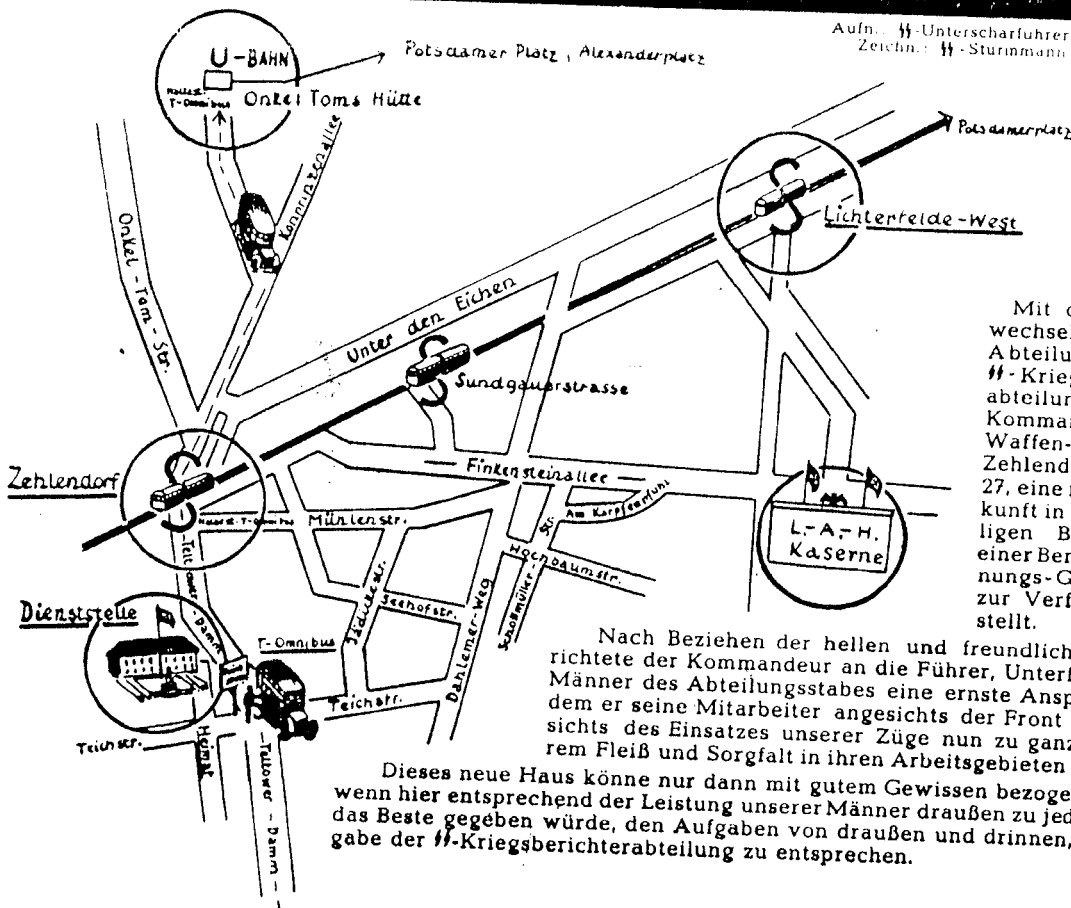


106304

Die neue Unterkunft der **W**-Kriegsberichterabteilung



Aufn.: **W**-Unterscharführer Dürr, Abt.-Stab
Zeichn.: **W**-Sturmann Leidl, Abt.-Stab



Mit dem Jahreswechsel wurde dem Abteilungsstab der **W**-Kriegsberichterabteilung durch das Kommandoamt der Waffen-**W** in Berlin-Zehlendorf, Heimat 27, eine neue Unterkunft in den ehemaligen Büroräumen einer Berliner Wohnungs-Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Nach Beziehen der hellen und freundlichen Räume richtete der Kommandeur an die Führer, Unterführer und Männer des Abteilungsstabes eine ernste Ansprache, indem er seine Mitarbeiter angesichts der Front und angesichts des Einsatzes unserer Züge nun zu ganz besonderem Fleiß und Sorgfalt in ihren Arbeitsgebieten ermahnte.

Dieses neue Haus könne nur dann mit gutem Gewissen bezogen werden, wenn hier entsprechend der Leistung unserer Männer draußen zu jeder Stunde das Beste gegeben würde, den Aufgaben von draußen und drinnen, der Aufgabe der **W**-Kriegsberichterabteilung zu entsprechen.

- ff-Schütze Egold Ritz vom E-Zug zum 1. Zug als Rechnungsführer.
- ff-Schütze Harald Cirsovius vom E-Zug zum 2. Zug als Rechnungsführer
- ff-Schütze Nikolaus Riemschneider vom E-Zug zum 6. Zug
- ff-Schütze Hugo Schmitz vom 2. Zug zum E-Zug
- ff-Schütze Giovanni Niquille vom 4. Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse
- ff-Schütze Josef Karger vom E-Zug zum 5. Zug als Zeichner
- ff-Schütze Werner Klug vom Abt.-Stab zum Stabsmusikkorps des ff-Führungshauptamtes, Berlin
- ff-Schütze Werner Zeymer vom Abt.-Stab zum 2. Zug als Bildberichter
- ff-Schütze Gerhard Ludwig vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 1
- ff-Schütze Horst Beloch vom Abt.-Stab zum 4. Zug, Propaganda-Werter
- ff-Schütze Werner Pietsch vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 1
- ff-Schütze Karl Kobylka vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 1
- ff-Schütze Alfred Raske vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 2
- ff-Schütze Bernardus Touber vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Rundfunk
- ff-Schütze Kurt Keintzel vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 1
- ff-Schütze Eugen Nonnenmacher vom E-Zug zum Abt.-Stab, Gruppe Bildpresse, Referat 1
- ff-Schütze Josef Neuschel vom E-Zug zum 7. Zug als Rundfunkberichter

4. Kommandierungen:

- ff-Untersturmführer Sepp Wildner von der Division „Prinz Eugen“ zum Abt.-Stab, Werkberichter
- ff-Untersturmführer Emmetich Albert zu einem Lehrgang an der Hochgebirgsschule der Ordnungspolizei in Innsbruck bis zum 12. 10. 1942
- ff-Oberscharführer und RFA, Eduard Nicka vom E-Zug zum NSDAP, Kreisleitung Oberwart (Steiermark) bis zum 1. 10. 1942
- ff-Oberscharführer Alfred Temme vom E-Zug zum KB-Trupp der Freiwilligen-Legion „Niederlande“
- ff-Unterscharführer Lambertus Kruthof vom Abt.-Stab zum 5. Zug als Rundfunkberichter auf sechs bis acht Wochen
- ff-Unterscharführer Walter Jürgensmann vom Abt.-Stab zum KB-Zug der Freiwilligen-Legion „Niederlande“ als Stabsführer
- ff-Unterscharführer Heinrich Nachbauer vom ff-Regiment „Langemarck“ zum 1. Zug als Zeichner
- ff-Rottenführer Wolfgang Koch vom Abt.-Stab zum ff-Hauptamt, Abt. VI
- ff-Sturmmann Hubertus Klompe KB-Zug der Legion „Niederlande“ zum 5. Zug als Rundfunkberichter
- ff-Schütze Ulf Tur vom E-Zug zum KB-Trupp der Freiwilligen-Legion „Norwegen“
- ff-Schütze Oswald Ooteghem vom E-Zug zum KB-Trupp der Freiwilligen-Legion „Flandern“
- ff-Schütze Renat Vaes vom E-Zug zum KB-Trupp der Freiwilligen-Legion „Flandern“
- ff-Schütze Harry de Booy vom E-Zug zum KB-Trupp der Freiwilligen-Legion „Flandern“

5. Entlassungen:

- ff-Rottenführer Erich Ehrhinger

6. Auszeichnungen:

EK. I. Klasse:

- ff-Oberscharführer Willi Altstadt, 5. Zug

EK. II. Klasse:

- ff-Oberscharführer Dr. Walter Best, 7. Zug
- ff-Oberscharführer Walter Kotzerke, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Karl Fritsch, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Heinrich Schoneil, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Johannes Weidemann, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Hatto Weiß, 7. Zug
- ff-Rottenführer Johann Ruscher, 7. Zug
- ff-Rottenführer Egid Hartmann, 5. Zug
- ff-Sturmmann Franz van Immerseel, Abt.-Stab
- ff-Sturmmann Heinz Nubbauer, 7. Zug
- ff-Schütze Ole Bentzen, Abt.-Stab
- Leg.-Schütze Martinus Prins
- ff-Mann Heinz Wollram, 7. Zug

Verwundetenabzeichen in Silber:

- ff-Untersturmführer Walter Best

Verwundetenabzeichen in Schwarz:

- ff-Oberscharführer Paul Augustin, 3. Zug
- ff-Unterscharführer Hermann Walter Döring, 1. Zug
- ff-Unterscharführer Wilhelm Fischer, 7. Zug
- ff-Unterscharführer Gerhard Henze, Abt.-Stab
- ff-Rottenführer Hatto Weiß, 7. Zug
- ff-Rottenführer Friedrich Bellingier, 7. Zug
- ff-Sturmmann Walter Besuch, Abt.-Stab
- ff-Sturmmann Andreas Jacobsen, E-Zug
- ff-Sturmmann Rudolf Horvath, Abt.-Stab
- ff-Schütze Horst Beloch, Abt.-Stab

Sturmabzeichen in Silber:

- ff-Oberscharführer Helmut Möbius, 5. Zug
- ff-Rottenführer August Hilkenbach, 7. Zug
- ff-Sturmmann Heinz Nubbauer, 7. Zug
- ff-Schütze Anton van Breugel, 5. Zug

Infanterie-Sturmabzeichen in Bronze:

- ff-Rottenführer Egid Hartmann, 5. Zug
- ff-Rottenführer Eduard Kosch, Abt.-Stab

Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern:

- ff-Oberscharführer Rudolf Graf, 7. Zug
- ff-Unterscharführer Fritz Peckhaus, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Herbert v. d. Ohe, 5. Zug
- ff-Unterscharführer Walter Sent, 5. Zug
- ff-Rottenführer Werner Knippel, 5. Zug

7. Eheschließungen:

- ff-Oberscharführer Walter Umlauf am 30. 7. 1942 mit Hermine, geb. Schneider
- ff-Oberscharführer und RFA, Walter Slapak im September 1942 mit Annie, geb. Schmidt
- ff-Unterscharführer Rolf Harms im August 1942 mit Lilo, geb. Heinlich
- ff-Unterscharführer Rudolf Oberleitner am 19. September 1942 mit Anny, geb. Draxler
- ff-Unterscharführer August Haas am 26. September 1942 mit Helma, geb. Friedrichs
- ff-Rottenführer Hans Krugielka am 26. September 1942 mit Erika, geb. Luttwitz
- ff-Rottenführer Friedrich Mayrhofer am 12. August 1942 mit Hedy, geb. Kuhnlein

8. Geburten:

- ff-Sturmabführer Gunter d'Alquen am 19. 9. 1942 einen Sohn: Klaus
- ff-Obersturmführer Alfred Boettcher am 27. 8. 1942 eine Tochter: Ingrid
- ff-Untersturmführer Kurt Berndt am 22. 9. 1942 eine Tochter: Edith
- ff-Unterscharführer Harke Harksen am 26. 7. 1942 einen Sohn: Jens

Ins Lazarett neu eingeliefert:

- ff-Unterscharführer Heinrich Spieker, Res.-Laz. Braunschweig Abt. Inselwall, Zimmer 54
- ff-Oberscharführer Otto Schreiber, St. Krankenhaus, Med.-Abteilung, Karlsruhe
- ff-Sturmmann Lambert Kollner, Laz. Versailles
- ff-Schütze Karl Leonhards
- ff-Schütze Hermann Bollen, ff-Lazarett Berlin, Krankenabteilung 5
- ff-Schütze Hans Schremmer, ff-Lazarett Berlin, Krankenabteilung II
- ff-Schütze Franziskus van Ravenstijn, ff-Lazarett Berlin, Kr.-Abt. II
- ff-Sturmmann Willem Sassen, ff-Lazarett Berlin
- ff-Schütze Ole Bentzen, ff-Lazarett Berlin, Kr.-Abt. III
- ff-Unterscharführer Gunter Kraus, Feldlazarett Novo-Lissimo
- ff-Unterscharführer Hatto Weiß, Res.-Lazarett Kronach, Teillaz. Kettelerhaus
- ff-Unterscharführer Willi Fischer, Res.-Laz. Zichenau, Block 5, Sud-Ostpreußen
- ff-Unterscharführer Ernst Gugl, Res.-Lazarett Greiz, Teillaz. Hans-Schmied-Schule
- ff-Unterscharführer Hellmuth Krause, ff-Lazarett Berlin
- ff-Oberscharführer Willi Birkmaier
- ff-Unterscharführer Ed. Diertenberger, Res.-Lazarett Schw.-Gmund
- ff-Sturmmann Walter Hoffmann, Kriegslazarett Suresnes

- Schütze Hugo Kemps vom Abt.-Stab zum 8. Zug
- Schütze Raf van Hulste vom 1. Zug zum 3. Zug
- Schütze Willem Wallinga vom E.-Zug zum Abt.-Stab
- Schütze Horst Aepinus vom 7. Zug zum E.-Zug, Genesungsgruppe
- Schütze Hans Tonak vom Abt.-Stab zum 5. Zug
- Schütze Hans Heber vom Abt.-Stab zum 5. Zug
- Schütze Heinz Schellner vom Abt.-Stab zum 5. Zug
- Schütze Ferdinand Rottensteiner vom Abt.-Stab zum 3. Zug
- Schütze Siegfried Berg vom E.-Zug zum Abt.-Stab

b) Kommandierungen:

19
18
6

- Unterscharführer Fenger Gron auf die Dauer von 3 Monaten als Wortberichter von der Freiwilligen-Legion „Norwegen“ zum 7. Zug, Einsatzgruppe
- Rottenführer Harry Lund, Abt.-Stab, auf die Dauer von 3 Monaten zum 4. Zug
- Schütze Ulf Tur, Abt.-Stab, auf die Dauer von 3 Monaten zum 4. Zug
- Schütze Friedrich Christl, Abt.-Stab, zum Filmvorführer-Lehrgang im --Führungshauptamt
- Schütze Hans Burghardt, Abt.-Stab, zum Filmvorführer-Lehrgang im --Führungshauptamt

Eheschließungen:

- Obersturmführer Dr. Walter Best am 15. 4. 1943 mit Gitta, geb. v. Brasch
- Untersturmführer Joachim Fernau am 29. 3. 1943 mit Gabriele, geb. Kerschsteiner
- Oberscharführer Wolfgang Ackva am 8. 4. 1943 mit Eva, geb. Funck
- Unterscharführer Theo Wondratsch am 24. 4. 1943 mit Hilde, geb. Vogel
- Unterscharführer Fritz Ströbel am 2. 4. 1943 mit Margarete, geb. Sick
- Unterscharführer Adolf Bohm am 7. 5. 1943 mit Maria Behrendt, geb. Neuhammer
- Rottenführer Bouke Veltmann am 8. 5. 1943 mit Hedi, geb. Scheiber

Geburten:

- Untersturmführer Jobst Gosling am 18. 5. 1943 ein Junge: Peter
- Untersturmführer Richard Vilt am 9. 4. 1943 ein Mädchen: Hildegard
- Unterscharführer Wolfgang Gruber am 19. 1. 1943 ein Mädchen: Rosemarie
- Oberscharführer Max Büschel am 29. 3. 1943 ein Junge: Holger
- Schütze Fritz Mehnert am 18. 2. 1943 ein Junge: Hans-Jörgen

Auszeichnungen:

EK. I. Klasse:

- Sturmabführer Gunter d'Alquen
- Untersturmführer Franz Roth
- Oberscharführer Karl Huth
- Oberscharführer Paul Neumann
- Unterscharführer Walter Kalweit

EK. II. Klasse:

- Unterscharführer Werner Knippel
- Unterscharführer Egon Flamme
- Sturmann Johannes Meinig
- Oberschütze Otto Bühler

Kriegsverdienstkrenz I. Klasse mit Schwertern:

- Obersturmführer Herbert Bonda
- Obersturmführer Günter Boehnert

Kriegsverdienstkrenz II. Klasse mit Schwertern:

- Hauptscharführer Walter Timm
- Oberscharführer Hugo Jacobl
- Unterscharführer Willi Beckmann
- Unterscharführer Leonardus Schreuder
- Unterscharführer Richard Desmet
- Unterscharführer Horst Kumpf
- Rottenführer Wilhelm Stöcker
- Rottenführer Arthur Brauch

- Rottenführer Egil Andersson
- Rottenführer Karl Apking
- Rottenführer Franz Holm
- Rottenführer Werner Kehraus
- Sturmann Joachim Riedel
- Sturmann Herbert Ströh
- Sturmann Georg Beler
- Sturmann Martinus Langeveld
- Sturmann Bernardus Touber
- Sturmann Fritz Leber

Panzerkampfabzeichen in Bronze:

- Unterscharführer Peter Adendorf

Verwundetenabzeichen in Schwarz:

- Oberscharführer Gustav Lerche
- Oberscharführer Paul Raudies
- Oberscharführer Günter Honolka
- Unterscharführer Rolf May
- Sturmann Heinrich Slawik
- Schütze Horst Viohl

Infanterie-Sturmabzeichen in Bronze:

- Oberscharführer Curt Baumgarten
- Unterscharführer Kurt Angelike
- Unterscharführer Werner Knippel
- Unterscharführer Fritz Ihlen
- Sturmann Hermann Grönert
- Unterscharführer Egon Flamme

Medaille für Deutsche Volkspflege:

- Oberscharführer Horst Böhnisch
- Oberscharführer Ernst Schelling
- Unterscharführer Walter Buchwald
- Unterscharführer Walter Matthée
- Unterscharführer Alfred Treifzger
- Unterscharführer Friedrich Bodenstedt
- Rottenführer Hans Pluk
- Rottenführer Walter Dreesen

Ins Lazarett neu eingeliefert:

- Oberscharführer Otto Schreiber, Res.-Laz. 140, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 15, Abt. I
- Oberscharführer Anton Kloß
- Unterscharführer Richard Desmet, Res.-Laz. Bad Harzburg, Harzburger Hof
- Unterscharführer Heinrich Schönell, Laz. Lossowaja
- Unterscharführer Willy Monka, --Laz. Berlin, Abt. III
- Unterscharführer Ernst Winkelmann, --Laz. Berlin, Abt. III
- Unterscharführer Ernst Gugl, Luftwaffen-Lazarett Berlin-Reinickendorf, Block 15, Abt. A, Stat. I
- Unterscharführer Adolf Frey, --Laz. Berlin, Abt. II
- Unterscharführer Friedrich Neumann, Liez. Rh., Res.-Laz.
- Unterscharführer Gebörge Kettmann
- Unterscharführer Fritz Eckardt, Res.-Laz. 136, Berlin-Charlottenburg, Sophie-Charlotten-Str. 113, Inn. Abt.
- Rottenführer Johann Scherzer, Res.-Laz. I Gera, Teillaz. Gustloffschule
- Sturmann Anton van Breugel, Res.-Kriegslazarett Amersfoort
- Sturmann Josef Borbda, --Ortslazarett Agram ✓
- Sturmann Peter Muschong, Laz. Belgrad ✓
- Sturmann Ernst Eckardt, --Laz. Belgrad ✓
- Sturmann Paul Bretschneider, Res.-Laz. Freiberg
- Sturmann Werner Gnatzig, Laz. Kurkijärvi
- Schütze Alfred Sparinskis, --Laz. Berlin, Abt. I
- Schütze Günther Pahl, --Laz. Berlin, Abt. I
- Schütze Kurt Palkowski, Laz. Lossowaja
- Schütze Georg Schönfeld, „Charité I“, Berlin NW 7, Schumannstr. 20, Stat. I
- Schütze Karl Leonards, Kriegslaz. Charkow
- Schütze Erichs Bauls, Res.-Laz. 140, Berlin SW 61, Tempelhofer Ufer 15, Abt. I
- Schütze Klaus Smitmans, --Laz. Berlin, Abt. V
- Schütze Lode Badts
- Schütze Anton van den Eynden, Kriegslaz. 3/615 Abt. III
- Schütze Wenzel Miklea, Laz. Groß-Betschkerek
- Schütze Horst Aepinus, Res.-Laz. XXV, Wien II, Torgartenstr. 221

KRV

- ff-Oberscharführer Ernst Schelling vom 9. Zug zum 13. Zug, Aktivpropaganda
 ff-Oberscharführer Edgar Traugott vom E-Zug zum 13. Zug
 ff-Oberscharführer Helmut Wladar vom Abt.-Stab zum 12. Zug
 ff-Oberscharführer Laurent Naudts vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Oberscharführer Walter Hofmann vom 2. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Oberscharführer Dieter Menninger vom E-Zug, Genesungstrupp zum 3. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Oberscharführer Kurt Strobusch vom Abt.-Stab zum ff-Lazarett, Krakau
 ff-Oberscharführer Rolf Schwertfeger vom 13. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Oberscharführer Richard Allesch vom 2. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Oberscharführer Walter Raab vom 2. Zug zum Abt.-Stab, Abt. V
 ff-Oberscharführer Walter Schmenn vom Abt.-Stab zum 13. Zug als Stabschef
 ff-Scharführer Rudolf Pohl vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Rechnungsführer
 ff-Unterscharführer Carl Wiegand vom Abt.-Stab zum Hauptamt, ff-Gericht, München
 ff-Unterscharführer August Hilkenbach vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Bildberichter
 ff-Unterscharführer Herbert von der Ohe vom Abt.-Stab zur Einsatzgruppe Dr. Thoß
 ff-Unterscharführer Jüül Wijters vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Johann Bequart vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Fenger Gron vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Sepp Fink vom 8. Zug zum E-Zug
 ff-Unterscharführer Kurt Kocher vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Schreiber
 ff-Unterscharführer Horst Labbig vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Schirmmeister
 ff-Unterscharführer Leonardus Schreuder vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Unterscharführer Arnold Pau vom Abt.-Stab zum KB-Zug der ff-Freiw.-Brigade „Estland“
 ff-Unterscharführer Kurt Kling vom Abt.-Stab zum KB-Zug der ff-Freiw.-Brigade „Estland“
 ff-Unterscharführer Werner Kamenk vom 1. Zug zum E-Zug, Genesungstrupp
 ff-Unterscharführer Ernst Meyer vom E-Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Ludwig Böning vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Rechnungsführer
 ff-Unterscharführer Sepp Clara vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Wortberichter
 ff-Unterscharführer Cornelius Samwell vom Abt.-Stab zum 2. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Unterscharführer Franz Altrichter vom 2. Zug zum E-Zug, Genesungstrupp
 ff-Unterscharführer Paul Wilkens vom Abt.-Stab zum ff-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Berlin
 ff-Unterscharführer Kurt Dittwald vom Abt.-Stab zum Panzer-Ausb.- u. Ers.-Rgt. Bitsch
 ff-Unterscharführer Arthur v. Guellenburg vom Abt.-Stab zum Panzer-Ausb.- u. Ers.-Rgt. Bitsch
 ff-Unterscharführer Josef Auer vom 6. Zug zum Abt.-Stab als Kurier
 ff-Unterscharführer Walter Jürgensmann vom Abt.-Stab zum KB-Zug bei der ff-Freiw.-Legion „Lettland“ als Stabschef
 ff-Unterscharführer Ernest Jansons vom Abt.-Stab zum KB-Zug bei der ff-Freiw.-Legion „Lettland“ als Rundfunktechniker
 ff-Unterscharführer Frich Koch vom 4. Zug zum 13. Zug als Kraftfahrer
 ff-Unterscharführer Hubertus Klompé vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Unterscharführer Franz Thiry vom Abt.-Stab zum 7. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Unterscharführer Heinrich Kircher vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Schirmmeister
 ff-Unterscharführer Franz Grill vom 4. Zug zum 12. Zug als Schirmmeister
 ff-Unterscharführer Alfred Preußel vom 2. Zug zum Abt.-Stab, Abt. V
 ff-Unterscharführer Stanislaus Krüger vom 2. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Willem Sassen vom 5. Zug zum 2. Zug als Rundfunkberichter
 ff-Unterscharführer Walter Kalweit vom 1. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Erich Wippmann vom 5. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Unterscharführer Horst Kumpf vom 2. Zug zum 4. Zug als Schirmmeister
 ff-Unterscharführer Harald Cirsovius von der 2. Kompanie zum Abt.-Stab als Rechnungsführer
 ff-Unterscharführer Walter Mies vom Abt.-Stab zum KB-Zug bei der ff-Freiw.-Legion „Lettland“
 ff-Rottenführer Heinz Kuntze-Lust vom 9. Zug zum Abt.-Stab, Abt. V
 ff-Rottenführer Fritz Rührmund vom Abt.-Stab zum 1. Zug als Bildberichter
 ff-Rottenführer Joachim Riedel vom 1. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Rottenführer Werner Mielke vom E-Zug zum Abt.-Stab als Bildberichter
 ff-Rottenführer Jan Buyse vom Abt.-Stab zum 3. Zug als Wortberichter
 ff-Rottenführer Stanislaus Rostock vom Abt.-Stab zum 9. Zug als Dolmetscher
 ff-Rottenführer Helmut Grosser von der Einsatzgruppe Dr. Thoß zum Abt.-Stab
 ff-Rottenführer Heinrich Schnatz vom 8. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Rottenführer Paul Wiesner vom Abt.-Stab zum E-Zug als Rechnungsführer
 ff-Rottenführer Harry Lund vom 4. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Rottenführer Hans-Dietrich Berner vom 5. Zug zum E-Zug, Genesungstrupp
 ff-Rottenführer Erwin Nowak vom 13. Zug zum E-Zug, Genesungstrupp
 ff-Rottenführer Louis Wackerle vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Kraftfahrer
 ff-Rottenführer Eduard Kosch vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Kraftfahrer
 ff-Rottenführer Andreas Hagenbuch vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Kraftfahrer und Dolmetscher
 ff-Rottenführer Oswald Olsen vom Abt.-Stab zum 4. Zug als Wortberichter
 ff-Rottenführer Fritz Westermann vom Abt.-Stab zum 8. Zug als Bildberichter
 ff-Rottenführer Erich März von der 2. Kompanie zum Abt.-Stab, Abt. V
 ff-Rottenführer Heinrich Ekey vom Abt.-Stab zum 11. Zug als Rechnungsführer
 ff-Sturmmann Fritz Helke vom 5. Zug zum Abt.-Stab als Wortberichter
 ff-Sturmmann Kurt Krause vom Abt.-Stab zum ff-Pz.-Gren.-Ausb. u. Ers.-Btl. 9, Stralsund
 ff-Sturmmann Franz Weggeler vom 10. Zug zum 5. Zug als Koch
 ff-Sturmmann Herbert Ahrens von der Einsatzgruppe Dr. Thoß zum 13. Zug als Bildberichter
 ff-Sturmmann Philipp Lahm vom Abt.-Stab zum ff-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Berlin
 ff-Sturmmann Walter Hoffmann vom 7. Zug zum Abt.-Stab als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Heinz Biehl vom 4. Zug zur ff-Geb.-Division „Nord“, 12. ff-Geb.-Pz.-Rgt. 6 „Reinhard Heydrich“
 ff-Sturmmann Karl Kramer vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Sturmmann Karl Krause vom 7. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Sturmmann Alfred Itner vom 4. Zug zum E-Zug
 ff-Sturmmann Kurt Grigoleit vom 4. Zug zum Abt.-Stab
 ff-Sturmmann Herbert Heyne vom E-Zug zum Abt.-Stab, Referat Zeichnen
 ff-Sturmmann Helmut Schmidt vom Abt.-Stab zum 13. Zug als Wortberichter
 ff-Sturmmann Hermann Kammerer vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Werner Schulz vom Abt.-Stab zum 12. Zug als Bildberichter
 ff-Sturmmann Poul Jensen vom Abt.-Stab zur Außenstelle der ff-KB-Abteilung, Kopenhagen
 ff-Sturmmann Adolf Rohring vom Abt.-Stab zum ff-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, Berlin
 ff-Sturmmann Gerald Pfoeter vom Abt.-Stab zum KB-Zug bei der ff-Freiw.-Legion „Lettland“ als Schreiber
 ff-Sturmmann Cornelius Cassee vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Jakob Giesekam vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Arend den Houter vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Andries Bolsenbrock vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Wynand Kleik vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Zeichner
 ff-Sturmmann Wilhelms van der Ploeg vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Martinus Langeveld vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Johannes Refnerie vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Andreas Wichers vom Abt.-Stab zum 10. Zug als Wortberichter
 ff-Sturmmann Richard Oeder vom Abt.-Stab zum 5. Zug als Wortberichter
 ff-Sturmmann Eduard van Hilchen vom Abt.-Stab zum 13. Zug als Dolmetscher
 ff-Sturmmann Heinz Gornig vom Abt.-Stab zum 13. Zug als Kraftfahrer
 ff-Sturmmann Atild Hamsun vom Abt.-Stab zur 2. Kompanie als Wortberichter

//Schütze Martinus Prins vom Abt.-Stab zum 10. Zug als
 Filmberichter
 //Schütze Herbert Friedl vom E-Zug zum Abt.-Stab
 //Schütze Hans Ostl vom Abt.-Stab zum 8. Zug als Wort-
 berichter
 //Schütze Harald Klein vom 7. Zug zum E-Zug, Genesungs-
 trupp
 //Schütze Helmut Fuhrmeister vom Abt.-Stab zum KB-
 Zug bei der //Freiw.-Brigade „Estland“
 //Schütze Alfred Sparsniks vom Abt.-Stab zum KB-Zug
 bei der //Freiw.-Legion „Lettland“
 //Schütze Karl Fritsch vom Abt.-Stab zum 9. Zug als Kraft-
 fahrer
 //Schütze Asgar Larsen vom 1. Zug zum Abt.-Stab
 //Schütze Reinh. Hörning von der 2. Kompanie zum Abt.-
 Stab
 //Schütze Erwin Riemer vom Abt.-Stab zum 6. Zug als
 Filmberichter
 //Schütze Alex Gerhardt von der 2. Komp. zur 1. Kompanie

b) Kommandierungen:

//Oberscharführer Hatto Weiß zur Teilnahme an einem
 Lehrgang der //Junkerschule Bad Tölz
 //Oberscharführer Gerhard Krienke gen. Uhde zur Dienst-
 stelle //Obersturmbannführer Neumann, Oslo
 //Unterscharführer Hans Thieß vom Abt.-Stab zur 3. Komp.
 als Ausbilder
 //Unterscharführer Björn Björnson zum 2. Lehrgang für
 germanische Offiziere an der //Junkerschule Bad Tölz
 //Unterscharführer Erwin Reitmänn zum Reichspropaganda-
 ministerium, Abt. Pressezensur
 //Rottenführer Gottfried Kaiser vom Abt.-Stab zur 3. Komp.
 als Ausbilder
 //Rottenführer Brido Petersen für drei Monate zum RF //,
 //Standartenführer Müller, Berlin-Steglitz, Beckowpark

Entlassungen:

//Schütze Hans Kreuzkamp
 //Sturmann Wilfried Bade
 //Schütze Oswald Devriendt
 //Oberscharführer Rudolf Kollik

Eheschließungen:

//Unterscharführer Hubertus Klompe am 26. 6. 1943 mit
 Gertrud, geb. Quitzdorf
 //Unterscharführer Walter Furgensmann am 22. 3. 1943
 mit Ursula, geb. Leitlof
 //Unterscharführer Franz Grill am 31. 7. 1943 mit Hildegard
 Gisela, geb. Friedrichs
 //Unterscharführer Herbert von der Ohe am 24. 8. 1943 mit
 Elli, geb. Schulz
 //Rottenführer Franz Pekarek am 7. 8. 1943 mit Maria, geb.
 Aujejszky
 //Sturmann Ole Stilling am 27. 7. 1943 mit Inge Agnete,
 geb. Petersen
 //Sturmann Franz Eggeling am 14. 8. 1943 mit Hsemarie
 Schnering
 //Sturmann Wihand F. Kleck am 5. 6. 1943 mit Anad
 Maria, geb. de Ruyon
 //Schütze Jans, Seikans am 9. 8. 1943 mit Natalie, geb.
 Suzeckis
 //Schütze Fritz Lackisch am 23. 5. 1943 mit Edith, geb.
 Grub

Geburten:

//Oberscharführer Hanns Sparfeld am 1. 8. 1943 ein Sohn
 Peter
 //Unterscharführer Rudolf Horvath am 16. 7. 1943 ein Sohn
 Rolf
 //Schütze Franz Lieb am 12. 8. 1943 ein Sohn Klaus Eckhard
 //Schütze Franz Stöß am 11. 8. 1943 eine Tochter Heidrun
 //Schütze Fritz Meyer am 12. 7. 1943 eine Tochter Sabine
 //Schütze Ernst Stolp am 31. 7. 1943 eine Tochter Christel

Auszeichnungen:

Nahkampfspange I. Stufe:

//Unterscharführer Walter Kalweit

EK. I. Klasse:

//Hauptsturmführer Hans Noak
 //Obersturmführer Hans Damrau

EK. II. Klasse:

//Hauptsturmführer Hans Minziolf
 //Oberscharführer Elmar Tonismar

//Oberscharführer Robert Krötz
 //Unterscharführer Max Seidel
 //Unterscharführer Ferdinand Fritsch
 //Unterscharführer Richard Stürmer
 //Unterscharführer Bruno Wisniewski
 //Rottenführer Heinrich Bögel
 //Sturmann Hans Krauß

Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern:

//Oberscharführer Wilhelm Paupie
 //Oberscharführer Dieter Menninger
 //Oberscharführer Hellmuth Krause
 //Unterscharführer Georg Dorner-Geodor
 //Unterscharführer Willi Seebach
 //Unterscharführer Fritz Ferfler
 //Unterscharführer Kurt Behrendt
 //Unterscharführer Nikolaus Schneider
 //Sturmann Ernst Eckhardt

U-Boot-Kriegsabzeichen:

//Unterscharführer Johann Hommes

Ostmedaille:

//Unterscharführer Ernst Gugl

Verwundetenabzeichen in Silber:

//Rottenführer Heinrich Bögel

Verwundetenabzeichen in Schwarz:

//Unterscharführer Walter Kalweit
 //Unterscharführer Helmut Bosselmann
 //Sturmann Günther Schättinger
 //Sturmann Kurt Schmidt
 //Schütze Johann Bequart
 //Schütze Kurt Grüwingholt
 //Schütze Gerd Brockhausen
 //Schütze Silvan Cobbaert
 //Schütze Alfred Schichtholz

Treueabzeichen „R. Tollenaere“:

//Schütze Renaat Vaes

Medaille für Deutsche Volkspflege:

//Unterscharführer Karl Bayer

Ins Lazarett neu eingeliefert:

//Schütze Gerhard Maller, //Lazarett Kiew
 //Sturmann Stefan Muschong, Res.-Laz. XI, Wien III,
 Rosenweg 31
 //Oberscharführer Ferdinand Hodac, //Lazarett Wien IV,
 Wiednergürtel 68
 //Unterscharführer Theo Wondratsch, //Lazarett Prag
 //Sturmann Johann King, Res.-Laz. Ybbs a. d. Donau
 //Sturmann Xaver Salzmann
 //Schütze Michael Eber
 //Schütze Hans Hansen, //Lazarett Prag
 //Schütze Erich Bauls, Res.-Laz. Vietz (Ostbahn)
 //Rottenführer Heinrich Schnatz, Res.-Laz. Arolsen
 //Rottenführer Oswald Olsen, Kriegslazarett 1/509
 //Oberscharführer Per Iverslund, Sinsenzarett Oslo
 //Rottenführer Gerhard Finger, Res.-Laz. Grabowsee bei
 Oranienburg über Berlin
 //Schütze Kurt Burdach, //Hauptlazarett Kiew
 //Unterscharführer Adolf Frey, Res.-Laz. Beelitz-Heilstätten,
 Block 4, Zimmer 166
 //Sturmann Helmut Peters, Res.-Laz. II, Herborn-Frank
 furt a. Main
 //Schütze Ulf Tur, Lazarett Kokkosalmi
 //Schütze Henry Nielsen, Res.-Kriegslazarett Kopenhagen
 //Sturmann Willy Merz, Feldlazarett
 //Schütze Georg Meyer, Res.-Laz. III, Prag IV
 //Rottenführer David Gufler, //Korps-Sanitäts-Abteilung 2,
 //Laz. mot.
 //Sturmann Dries Mattijs, //Lazarett Berlin, Abt. II
 //Sturmann Paul Use, //Korps-Sanitäts-Abt. 2, //Laz. mot.
 //Oberscharführer Hugo Jacobi, //Lazarett Dachau
 //Unterscharführer Franz Killermann, Res.-Lazarett 129,
 Berlin-Hermsdorf, Abt. Ic
 //Schütze Werner Pedersen, Res.-Kriegslaz. Kopenhagen
 //Unterscharführer Walter Matthee, //Standort-Genesungs-
 heim Puschtscha-Wodiza
 //Unterscharführer Walter Doring, Res.-Laz. Quedlinburg,
 Abt. Eisenbahn-Heim
 //Rottenführer Herbert Breuksch, Res.-Laz. Jerichow
 //Unterscharführer Richard Günthermann, Res.-Laz. III,
 Marburg (Lahn), Teillazarett Hautklinik

Herausgeber: //Kriegsbericht-Abteilung, Gr. Wortpresse. Für den Inhalt verantwortlich: //Untersturmführer Werner Klähn;
 für die Textgestaltung: //Sturmann Peter Blum. Druck: Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, Berlin SW 68. Nachdruck
 nicht gestattet.

satzes mit der geliebten Leica immer näher rücke. Aber das Schicksal wollte es anders. Allzu früh hat er — wie so viele seiner Kameraden — die Kamera aus der Hand legen müssen, ohne seine vielen Pläne verwirklichen zu können. Aber jedesmal — wenn die Rede auf das Frühjahr 1942 kommt, werden die Dokumente eines Mannes herbeigeholt werden, der dabei war — unseres Kameraden Nußbaumer.

ff-Uscha. Gerhard Meixner, Abt.-Stab

Günter Stenzel *

ff-KB. Mit ff-Obersturmführer Günter Stenzel hat die Abteilung einen fähigen Führer und Rundfunkfachmann von vielseitigen Kenntnissen — er war im Zivilberuf Leiter der Abteilung Kunst im Deutschen Fernsehsender — verloren. Nachdem er seine Grundausbildung bei der ff-Totenkopfdivision erhalten hatte, kam er im Sommer 1940 zur KBA, und wurde vom Kommandeur mit dem Aufbau und der Leitung der Gruppe Rundfunk im Abteilungsstab beauftragt, deren Grundlagen er in monatelanger Arbeit schuf. Doch es drängte ihn



Aufn.:

ff-Oscha. K. Weill, 3. Zug

erleitete ihn ein tragisches Geschick, das einer hoffnungsvollen Laufbahn ein vorzeitiges Ende setzte.

zu Einsatz und Bewährung auch an der Front. So ging er Anfang September 1942 hinaus zum 5. Zug und führte dort den Rundfunktrupp. Doch schon nach wenigen Monaten wurde er wegen einer schweren Krankheit ins Lazarett eingeliefert und mußte — entgegen seinem eigenen Vorsatz und Plan — in die Heimat zurückkehren. Im Frühjahr dieses Jahres ging er erneut an die Front, zunächst zum 1. Zug. Kurze Zeit später wurde er zum 5. Zug versetzt. Wenige Tage nach seiner Ankunft

EINSATZGRUPPE LENINGRAD

Anfang des Jahres ging die erste Gruppe Nachwuchsberichtern zum infanteristischen Einsatz an die Front vor Leningrad ab. In den folgenden Monaten ist die „Einsatzgruppe Leningrad“ schon zu einem stehenden Begriff geworden. Der Gedanke, den jungen Berichtern auf diese Weise ein erstes Fronterlebnis und schon ein wenig Fronterfahrung zu verschaffen, bevor sie an ihre eigentliche Aufgabe, der Heimat das Fronterlebnis zu vermitteln, herangeführt werden, hat sich in vollem Umfange bewährt. Daß es sich um keine „Formalität“, sondern um ernstesten soldatischen Einsatz handelt, dafür zeugt die verhältnismäßig hohe Zahl der Gefallenen aus den Reihen der bisherigen Einsatzgruppen. Hier gibt einer, der dabei war, einen ersten Bericht über diese neue Einrichtung der ff-Kriegsberichtern-Abteilung:

ff-KB. Die erste Gruppe zukünftiger Bild-, Rundfunk-, Film- und Wortberichtern fuhr zum infanteristischen Einsatz an die Front vor Leningrad. Einige hatten beim E-Zug ihre militärische Grundausbildung genossen, andere kamen von fremden Einheiten zur KBA. Sie kannten einander kaum. Was Wunder, wenn sich die 24 Männer in verschiedene Grüppchen auflösten und im Eisenbahnwagen verteilten wie demokratische Parlamentarier bei der Frühstückspause.

Von S. aus wurde die Gruppe auf die verschiedenen Regimenter der ff-Polizeidivision, von dort auf die Bataillone verteilt, und schließlich wurde jeder einzelne einer Kompanie zugeführt. Ein Melder begleitete den Neuling zum Bunker einer Gruppe. Kurz und bündig, beinahe etwas bärbüßig empfing ihn der Gruppenführer. Froh, den Tornister endlich ablegen zu können, setzte sich der Neuling auf eine leere Munitionskiste und ließ die neue Umgebung auf sich einwirken. Das war nun also ein Bunker, ein dunkles, enges Loch, wo keiner aufrecht stehen konnte, wo die Männer zusammengedrückt wie Heringe auf dem Boden lagen. Ein kleiner Ofen erwärmte den Raum, das nasse Holz entwickelte dicken Rauch, daß ihm die Augen überliefen. Einer saß mit entblößtem Oberkörper am kleinen Tisch, durchsuchte im matten Scheine des Wachslämpchens die Nähte seines Hemdes, und ein verdächtiges Knacken ließ jedes-

mal erkennen, daß er wieder ein Opfer gefunden hatte. Ein anderer saß daneben und verzehrte seelenruhig ein Butterbrot.

Schon eine halbe Stunde später stand der junge Frontsoldat im Graben hinter dem MG. Die Gewißheit, nun ein winziges Glied der riesigen Verteidigungskette im Osten zu sein, und die damit verbundene Verantwortung ließen sein Herz schneller schlagen. Er klemmte sich hinter sein MG, und spähte hinaus ins Vorgelände. Der von Granateinschlägen aufgewühlte Boden, Leichen der Bolschewisten und zerborstene Baumstümpfe zeigten ihm, daß hier schon mancher ernste Angriff zurückgeschlagen wurde.

Was ihn nicht wenig wurmte, war, daß er von seinen Kameraden der Gruppe beinahe als Luft behandelt wurde. Er konnte sich nicht an ihren Gesprächen beteiligen. Er wußte, daß er zuerst etwas leisten müsse, damit er sich ebenbürtig an die Seite der erprobten Krieger stellen könne. Als nun ein Spähtrupp ins Niemandsland hinaus sollte, meldete er sich sofort freiwillig. Kritisch betrachtete ihn der Gruppenführer und lange überlegte er, bis er schließlich seine Zustimmung gab. Der junge Soldat begriff die Ruhe nicht, mit der sich die Männer zum Spähtrupp vorbereiteten. Nur mit Mühe gelang es ihm, seine Erregung zu verbergen. War er feige? Hätte er sich dann frei-